

# ANMELDUNG

## Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine schriftliche Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail ist erforderlich.

Bitte melden Sie sich bis spätestens

**FREITAG, DEN 12. APRIL 2013**

mit allen Angaben aus dem Anmeldeformular an:

Fax: 0911 – 92 96 690

E-Mail: gross@iska-nuernberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

# TAGUNGsort

## KULTURHAUS MILBERTSHOFEN

Curt-Mezger-Platz 1  
(Keferloher-/ Ecke Schleißheimer Str.)  
80809 München

Das Kulturhaus ist rollstuhlgerecht, sämtliche Räume können über den Aufzug erreicht werden.

## ANFAHRT

Ab Hauptbahnhof U2 in Richtung Feldmoching bis zur Haltestelle Milbertshofen (6. Station, barrierefrei), Ausgang Keferloherstraße (noch 500 Meter zu Fuß)



„ICH ENGAGIERE MICH FÜR EINE RASSISMUS- UND DISKRIMINIERUNGSFREIE GESELLSCHAFT UND DIE RECHTE VON FLÜCHTLINGEN UND MIGRANTEN.“

Hamado Dipama, München



Bitte  
ausreichend  
frankieren

AGABY und LBE  
Projekt Empowerment & Partizipation  
Gostenhofer Hauptstr. 63  
90443 Nürnberg

# VERANSTALTER

Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns (www.agaby.de) und Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern (www.lbe-bayern.de) im Rahmen des Projektes „Empowerment & Partizipation in Bayern“.



## KONTAKT

AGABY und LBE

Projekt Empowerment & Partizipation  
Gostenhofer Hauptstr. 63, 90443 Nürnberg  
www.partizipation-in-bayern.de

## ANSPRECHPARTNER TAGUNG

Torsten Groß, Projektkoordinator LBE  
Tel.: 0911 – 27 29 98 24  
E-Mail: gross@iska-nuernberg.de

## Empowerment & Partizipation wird gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Simona Koch, www.gestaltgebung.eu



## EMPOWERMENT & PARTIZIPATION

Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und der Beteiligung von Migrantenorganisationen in Bayern

www.partizipation-in-bayern.de

## FACHTAGUNG

# Migrantenvereine als Akteure der Zivilgesellschaft



„ICH ENGAGIERE MICH, WEIL ICH SEHR DANKBAR BIN UND MEINEN BEITRAG FÜR EINE SOLIDARISCHE GESELLSCHAFT LEISTEN MÖCHTE.“

Thi Cam Hong Mai,  
Nürnberg

27. April 2013 – Kulturhaus Milbertshofen München

Eine Veranstaltung von AGABY und LBE Bayern

# FACHTAGUNG

Migrantinnen und Migranten engagieren sich in den Städten und Gemeinden Bayerns in vielfältiger Weise für das Gemeinwesen. Sie bieten soziale Hilfestellungen und Beratung, engagieren sich in der Jugend- und Bildungsarbeit, widmen sich der Religionspflege und entwickeln Angebote im Kultur-, Sport- und Freizeitbereich. Ihr Engagement findet in Familie und Nachbarschaft, in Gruppen und vor allem in Migrantenvereinen statt. So wird allein in München die Anzahl der Migrantenvereine auf etwa 800 geschätzt, in Nürnberg auf rund 250 und in Augsburg auf ca. 100.

Ihr Selbstverständnis und ihre Funktionen haben sich in den letzten Jahrzehnten erweitert. Viele Migrantenvereine widmen sich heute neben der Kulturpflege oder der Hilfestellung für neu Zugewanderte auch den aktuellen gesellschaftlichen und sozialen Herausforderungen. Sie machen sich zunehmend Gedanken über ihre Rolle in der Gesellschaft, greifen entsprechende Themen auf und machen sich daran, ihre Vereinsarbeit zu professionalisieren – mangels Ressourcen und Zugängen zu (kommunalen) Netzwerken unter weitaus schwierigeren Rahmenbedingungen als vergleichbare deutsche Vereine.

Das Projekt „Empowerment & Partizipation in Bayern“ hat es sich deshalb auch zur Aufgabe gemacht, Migrantenvereine zu unterstützen und lokale Qualifizierungsangebote zu entwickeln. Die Tagung greift die Erfahrungen der dreijährigen Projektarbeit und zentrale Fragestellungen auf: Wie sieht eine zukunftsfähige Vereinsarbeit aus? Und wie gestaltet sie sich angesichts der wachsenden Herausforderungen, denen sich vor allem Migrantenvereine, die als Partner oder Träger von Integrationsprojekten agieren, gegenübergestellt sehen?

Wie können Kommunen oder freie Träger Migrantenvereine vor Ort sinnvoll unterstützen? Und wie kann Vernetzung und Zusammenarbeit die gesellschaftliche Beteiligung von Migrantenvereinen stärken?

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie im Internet unter: [www.partizipation-in-bayern.de](http://www.partizipation-in-bayern.de)

# PROGRAMM

10.00	<b>Anmeldung / Kaffee- und Teeauschank</b>
10.30	<b>Begrüßung</b> Mitra Sharifi Neystanak, Vorsitzende der AGABY Claudia Leitzmann, LBE
10.45	<b>Grußworte</b> Dr. Manfred Schmidt, Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge Dr. Andreas Kufer, Referatsleiter Integrationspolitik im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
11.15	<b>Theatergruppe impro à la turka</b>
11.30	<b>Fachvortrag „Gesellschaftliche Bedeutung von Migrantenvereinen“</b> Dr. Uwe Hunger, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück
12.15	<b>Gesprächsrunde</b> 3 Jahre „Empowerment & Partizipation in Bayern“ Erfahrungen, Einschätzungen und Resümee aus Sicht der Projektträger und beteiligter Akteure aus Migrantenvereinen Moderation: Torsten Groß, Projektkoordinator LBE
13.00	Mittagessen
14.00	<b>Arbeitsgruppen</b> (siehe rechts) zwischen durch Kaffeepause
16.30	<b>Plenum:</b> Eindrücke aus den Arbeitsgruppen
16.45	<b>Theatergruppe impro à la turka</b>
17.00	Ende der Veranstaltung

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

# ARBEITSGRUPPEN

## AG 1 – VEREINSARBEIT AKTIV GESTALTEN – ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN ENTWICKELN

Welche Herausforderungen bestehen für Vereine? Wie können erfolgreiche Strategien für die Zukunft entwickelt werden?

Input: Sara Alterio, Forum der Kulturen, Stuttgart

## AG 2 – UNTERSTÜTZUNG VON MIGRANTENVEREINEN DURCH KOMMUNEN, BEIRÄTE UND FREIE TRÄGER

Wie kann das bürgerschaftliche Engagement von Migrantenvereinen nachhaltig gestärkt werden?

Input: Irene Ketterer, Stelle für interkulturelle Arbeit der Stadt München

## AG 3 – VERNETZUNG, AUSTAUSCH, ZUSAMMENARBEIT UNTER (MIGRANTEN)VEREINEN, BEIRÄTEN UND ETABLIERTEN INSTITUTIONEN/ KOMMUNEN

Wie kann Netzwerkarbeit zur besseren Beteiligung von Migrantenvereinen beitragen?

Input: Dr. Gerlinde Wouters, FöBE, Projektbüro zur Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement, München

## AG 4 – SELBSTORGANISATION UND VERNETZUNG VON MIGRANTENELTERN AUF LANDESEBENE

Wie kann ein Netzwerk von Migranteneatern(vereinen) die Bildungssituation in Bayern verbessern?

Input: Dr. Anwar Hadeed, MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen

Die Arbeitsgruppen finden parallel statt.

### Die Tagung richtet sich insbesondere an:

- Mitglieder aus Migrantenvereinen und Ausländer- und Integrationsbeiräten Bayerns
- Akteure aus Vereinen, Verbänden und etablierten Trägern
- Verantwortliche aus Kommunalpolitik und Verwaltung

# ANMELDUNG

Ich möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen (bitte nur eine AG ankreuzen!):

AG 1 – Vereinsarbeit aktiv gestalten – Zukunftsperspektiven entwickeln

AG 2 – Unterstützung von Migrantenvereinen durch Kommunen, Beiräte und freie Träger

AG 3 – Vernetzung, Austausch, Zusammenarbeit

AG 4 – Selbstorganisation und Vernetzung von Migranteneatern auf Landesebene

Frau  Herr

.....  
Institution

.....  
Funktion

.....  
Vorname Nachname

.....  
Adresse

.....  
E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten in eine Teilnehmerliste sowie die Verteiler von AGABY und LBE aufgenommen und elektronisch gespeichert werden.

.....  
Datum, Unterschrift



“ICH ENGAGIERE MICH, WEIL FÜR MICH GEGENSEITIGE HILFE EIN WICHTIGES ELEMENT IN EINER GESELLSCHAFT IST.”  
Ali Akbaba, München

